

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort

Zur Einführung

RAINER BERNDT

»Freut euch, daß eure Namen im Buch des Lebens geschrieben sind« (Lc 10 20).
Textgeschichtliche Spuren eines altlateinischen Bibelverses bis ins Mittelalter 13

JOSÉ LUIS NARVAJA

Konzeption der Tagung 21

DIE NAMEN

GRUNDLAGE PROSOPOGRAPHISCHER FORSCHUNG

RAINER BERNDT

»Ich habe dich beim Namen gerufen« (Is 45 3–4). Formen der Selbst-
werdung und der Identitätsbildung im lateinischen Mittelalter 25

STEPHAN WINTER

Die Taufe auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Liturgiegeschichtliche und ritualtheoretische Überlegungen zum Verhältnis
von Taufakt und Namengebung 41

HANS-WINFRIED JÜNGLING

Name und Nennung durch Adam – Der Ursprung von Wissenschaft 63

HIDEKI NAKAMURA

Die Namen der Familie Jakobs –
Strukturen der Anthropologie Richards von Sankt Viktor 79

GESINE KLINTWORTH

Die Identität von Kreuzfahrern – Verwechslung von Äbten auf dem
vierten Kreuzzug anhand der Beispiele Martin von Saint-Magloire
und Adam von La Trappe 95

HANNS PETER NEUHEUSER

Memoria und Allegatio. Die Funktion der Papstnamen in der Liturgik
nach der Sakramentenlehre Hugos von Sankt Viktor 113

TILMAN NAGEL

Neunundneunzig Namen hat Allah –
Die Namen Allahs in der muslimischen Theologie des Mittelalters 135

DIE BÜCHER
QUELLEN PROSOPOGRAPHISCHER FORSCHUNG

RALF M.W. STAMMBERGER	
Das eine Buch und die vielen Bücher: Lesen und Schreiben als Gottes-Dienst	151
ROBERT GRAMSCH	
Prosopographische Auswertung der päpstlichen Briefregister: Individualbiographien und Klerikernetzwerke im Spätmittelalter	167
UWE LUDWIG	
Möglichkeiten und Probleme der prosopographischen Erschließung frühmittelalterlicher Libri vitae	181
META NIEDERKORN-BRUCK	
Prosopographisches in Martyrologien	205
JOSÉ LUIS NARVAJA	
Modelos prosopográficos de la Iglesia antigua entre los siglos II y VI	229
VÉRONIQUE GAZEAU	
Die Werke Roberts von Torigni. Eine Quelle für die Erstellung einer Prosopographie der normannischen Äbte	241
ARNOLD ANGENENDT	
Prosopographie in der Messe	261

SCHREIBER UND SCHRIFTLICHKEIT
INSTRUMENTE PROSOPOGRAPHISCHER FORSCHUNG

FRANZ NEISKE	
Schriftlichkeit als Instrument prosopographischer Forschung	283
BRIGIDE SCHWARZ	
Die Korporationen der Schreiberkollegien an der päpstlichen Kurie	307
ÉMILIE COTTEREAU-GABILLET	
Les copistes français de manuscrits aux XIV ^e et XV ^e siècles : une population méconnue. Enjeux et enseignements de l'approche prosopographique	319
ANETTE LÖFFLER	
Der Viktoriner Abt Gaufridus Pellegay und seine Sorge um sein Seelenheil	347
MICHAEL EMBACH	
Kolophone in Trierer Handschriften des Mittelalters – Individuelle Minimalprosopographie und religiöse Bekenntnisformel	363
BRITTA MÜLLER-SCHAUENBURG	
Erfolglos zu Recht schreiben – Benedikt XIII. und sein schriftliches Werk nach den Pariser Handschriften des Traktats <i>Quia nonnulli</i>	381

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	9
---------------------------	---

BIBLIOGRAPHIE

Quellensammlungen	413
Quellen	414
Studien	434
Abbildungsverzeichnis	492

REGISTER

Heilige Schriften	495
Autoren und Werke	501
Personen	508
Handschriften	517

ABKÜRZUNGEN

BAV	Città del Vaticano, Biblioteca Apostolica
BArs	Paris, Bibliothèque de l'Arsenal
BMaz	Paris, Bibliothèque Mazarine
BnF	Paris, Bibliothèque nationale de France
BSB	München, Bayerische Staatsbibliothek